

Auf acht Prozent des Autobahnnetzes sind Baustellen

Die durch Autobahnbaustellen verursachten Verkehrsbehinderungen dauern weiter an. Gegenwärtig sind noch 518 Baustellen eingerichtet, das sind nur elf weniger als vor drei Wochen, berichtete der Auto Club Europa (ACE). Autofahrer müssen sich demnach weiter in Geduld üben, wenn der Verkehr auf den verengten provisorischen Fahrstreifen stockt.

Nach Angaben des Clubs beträgt die Gesamtlänge aller Baustellen zurzeit 1967,90 Kilometer. Damit sind einschließlich beider Richtungsfahrbahnen etwa acht Prozent des gesamten Autobahnnetzes mit Baustellen belegt. Der ACE geht davon aus, dass selbst bei sinkenden Temperaturen die meisten Autobahnbaustellen deswegen längst noch nicht auf Eis gelegt werden. Vor knapp einem Jahr zählte der ACE 511 Autobahnbaustellen, sieben weniger als heute. Den bisherigen Jahresrekord hatte der Stuttgarter Autoclub im Juli mit insgesamt 544 Baustellen gemessen.

Die von Baustellen gegenwärtig am stärksten betroffene Autobahn ist die A30 in beide Fahrtrichtungen. Die A30 hat eine Gesamtlänge von 258 Kilometern mit einem Baustellenanteil von 20,81 Prozent. Das bedeutet gedrosseltes Tempo und erhöhtes Unfallrisiko auf einer Strecke von mehr als 53 Kilometern. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Baustelle auf der Autobahn.